



## Mein liebes Linden

Lindens Loblied soll erkönen  
Von uns Niedersachsens Söhnen  
hell im Chor ins Land hinein.  
Hab' mich Linden dir ergeben,  
So lang Gott mir lässt das Leben,  
Bin mit Leib und Seele dein.

Hier im meinein lieben Linden  
Ist die schöne „Schweiz“ zu finden,  
Wo am Berge gern ich bin.  
Jhm zu Füßen Laubengärten,  
Dort geht es mit den Gefährten  
Oft nach Feierabend hin.

Ungezählte Künste regen  
Sich in Linden, stiftet Degen;  
Klang hat Lindens Industrie.  
Überall wo Menschen wohnen,  
Bis in die entferntesten Zonen  
Bahnte sich die Wege sie.

Das Stadion am Berge droben  
Jene über alles loben,  
Denen Sport es angetan.  
Wo die Jugend sich betätigt  
Linden ist von Kunst gesättigt.  
Überall stellt's seinen Mann.

Hat auch's Schicksal seine Tücke,  
Arbeit führt uns hin zum Glücke,  
Sie ist Lind' ner Jungs vertraut.  
Neuland wir von fernher sichten  
Läßt uns drum die Augen leuchten,  
Fleiß hat nicht auf Bond gebaut.

# Postkarte



Grüne

"Mai-mittag" Gedanke

Uhr.

Hier

Zum Grünem Mittag.

Gannderer=Verlag (Fritz Höhner) Hannover, Goetheplatz 11 III.  
zum Grünen.

Im Mai kommt der Wind, der sehr oft fegt,  
Dann ist es sehr oft tüchtig vom See.  
Die Meere, bösartig, verwehten geprägt  
die Felsen so sehr im Grün gefegt.

Es kann oft dann das Wasser zum Grünen  
Dann ist Geprägt oft verzweigt man,  
Dann Grün ein grüner Wind immer mehr  
Und dann "was am Tiefen geprägt" steht alles geprägt.  
Hannover, 2.10.1929. F. Thürmer

Lieferant von "Schriften" zur Naturwissenschaften der  
Landschaft und der Natur.